

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungs n i e d e r s c h r i f t

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.09.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 18:48 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Daniel Backes
Frau Jutta Burghausen
Frau Margitta Gommlich
Herr Ralf Kalisch
Herr Dieter Krillwitz
Frau Gabriele Krillwitz
Frau Helga Rohr
Frau Julia Roye
Herr Peter Schenk
Herr Dr. Horst Sendner
Herr Sebastian Sterl
Herr Andreas Zachlod

Gäste

Herr Gerhard Große

Seniorenbeirat

abwesend:

Mitglied

Herr Gerhard Hamerla
Herr Sandor Kulman
Frau Martina Römer
Herr Markus Rönnike
Herr Jens Tetzlaff
Herr Dr. Holger Welsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.09.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.08.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vergabe von Brauchtumsmitteln	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Bevor er mit der Sitzung beginnt, bittet er alle Anwesenden sich zu erheben, um dem kürzlich verstorbenen Ortschaftsrat Herr Kulman zu gedenken. Nachfolgend fragt er, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ortsbürgermeister stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung fest und lässt darüber abstimmen einstimmig beschlossen	Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.08.2021 Da sich keine Wortmeldung und auch kein Widerspruch regt, lässt der Ortsbürgermeister über die Niederschrift vom 25.08.2021 abstimmen. einstimmig beschlossen	Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister Der Ortsbürgermeister berichtet über die letzte Ortsbürgermeisterdienstberatung vom 07.09.2021. Thema dort war u. a. der Spielplatz in Steinfurth. Endtermin für die Fertigstellung ist der 30.09.2021. Nach seinem Kenntnisstand wurde mit den Arbeiten aber noch nicht begonnen. Der Termin für die Fertigstellung soll aber dennoch gehalten werden. Der Ortsbürgermeister hat zudem noch einige Bürgeranfragen weitergegeben, über den Zustand der Grünflächen, Schlaglöcher und Gehwegreparaturen. Ansonsten gab es bei der Ortsbürgermeisterdienstberatung keine neuen Erkenntnisse.	

zu 5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt Herr G. kritisiert, dass in Wolfen keine Feste und Veranstaltungen stattfinden und in anderen Teilen des Stadtgebietes gefeiert werden darf. Außerdem ist er entrüstet darüber, dass die Absage des Familien- und Vereinsfestes nicht richtig kommuniziert wurde. Des Weiteren äußert Herr K. seinen Unmut darüber, dass heute zeitgleich eine Einwohnerversammlung im Kulturhaus stattfindet. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass man sich im letzten Ortschaftsrat auf den heutigen Termin geeinigt hat, um über die Vergabe der Brauchtumsmittel zu beraten. Nachfolgend erläutert der Ortsbürgermeister anhand der unterschiedlichen Gegebenheiten der Veranstaltungsorte, die Absagegründe für Veranstaltungen im OT Wolfen und zeigt sich einsichtig und zustimmend zur Verfahrensweise der Kommunikation über die Absage des Familien- und Vereinsfestes.	
zu 6	Vergabe von Brauchtumsmitteln Der Ortsbürgermeister berichtet, dass ca. 106.000,00 EUR Brauchtumsmittel in diesem Jahr nicht vergeben wurden und diese dann in das nächste Jahr übertragen werden. Aus der Fraktionssitzung des Ortsbürgermeisters haben sich folgende Vorschläge zur Vergabe der Brauchtumsmittel ergeben. Von den 106.000,00 EUR Brauchtumsmittel sollen 50.000,00 EUR mit in das nächste Jahr übertragen werden (zusätzlich 25.000,00 EUR – 30.000,00 EUR Brauchtumsmittel aus dem kommenden Jahr) und für das Familien- und Vereinsfest, welches im kommenden Jahr 30 jähriges Jubiläum feiert, verwendet werden. Dazu könnte es dann eine Arbeitsgruppe geben, bestehend aus je einem Vertreter der Fraktion aus dem Ortschaftsrat und der Verwaltung. Abzüglich der 50.000,00 EUR aus diesem Jahr bleiben noch 56.000,00 EUR Brauchtumsmittel übrig. Davon könnten 5.000,00 EUR der Ortsfeuerwehr in Wolfen zur Verfügung gestellt werden, speziell der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Weiterführend schlägt der Ortsbürgermeister für die Kinder aus den Kindertagesstätten, sowie Horteinrichtungen im Stadtgebiet vor, Geld zur Verfügung stellen. Jede Kindertagesstätte (8 Einrichtungen) und jede Horteinrichtung (3 Einrichtungen) im OT Wolfen sollen 1.000,00 EUR erhalten und zusätzlich jedes Kindergarten- und Krippenkind (518 Kinder) 50,00 EUR und jedes Hortkind (406 Kinder) 35,00 EUR. Somit wäre das Geld welches für dieses Jahr zur Verfügung steht sinnvoll aufgeteilt. Der Ortsbürgermeister betont, dass es für die Kinder, auf Grund der Corona Lage, besonders schwer war und man hier helfen sollte. Ortschaftsrat Schenk teilt im Namen von Frau Simon mit, dass der Kultur- und Heimatverein Wolfen e. V. am 11.11.2021 eine Lesung mit Reinhart Kliez zum Thema „Zeigt eure Wolfener Geschichte“ abhält. Beantragte und bewilligte Brauchtumsmittel von 200,00 EUR stehen zur Verfügung. Die Veranstaltung kostet insgesamt allerdings 650,00 EUR und Frau Simon vom Kultur- und Heimatverein bittet darum aus den zur Verfügung stehenden Brauchtumsmitteln nochmals 400,00 EUR zu bewilligen. Ortschaftsrat Kalisch schließt sich den Ausführungen des Ortsbürgermeisters an und findet es sehr wichtig den Kindern im OT Wolfen etwas Gutes zu tun.	

Ortschaftsrätin Roye merkt an, dass man bei der Vergabe der Brauchtumsmittel auch die Jugendclubs berücksichtigen sollte und nicht nur die Kinder bis zur 4. Klasse. Der Ortsbürgermeister legt dar, dass man sich bewusst auf Kinder konzentriert hat.

Ortschaftsrat Schenk ist derselben Meinung, wie Ortschaftsrätin Roye und bittet zu bedenken, dass es auch Kinder aus nicht so guten Verhältnissen gibt und deshalb sollte man diese Kinder, auch wenn sie die 4. Klassenstufe überschreiten, berücksichtigen. Des Weiteren macht er sich sorgen, wie das ganze abgerechnet wird und ob man alles so frei gestalten kann, wie gewünscht.

Ortschaftsrat Dr. Sendner befürwortet die Vergabe der Brauchtumsmittel an die Kindereinrichtungen und merkt an, dass in der Kita in Steinfurth ein Jubiläum bevor steht und wenn für die Einrichtung noch zusätzlich eine Summe vergeben werden könnte, wäre die Einrichtung sicher sehr dankbar.

Der Ortsbürgermeister beruft sich auf die gültigen Richtlinien, wie mit Brauchtumsmitteln verfahren wird und dass in Ausnahmefällen davon abgewichen werden kann. Ein Ortschaftsrat merkt an, dass sich in den Jugendclubs hauptsächlich junge Erwachsene aufhalten und das Geld dafür nicht gedacht ist. Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass in diesem Jahr die Brauchtumsmittel für Dinge vergeben wurden, die im nächsten Jahr so nicht mehr stattfinden werden und diese Mittel dann im kommenden Jahr zur Verfügung stehen würden. Man könne sich darauf verständigen, dass die Jugendclubs angeschrieben werden und diese dann ihre Vorstellungen äußern können, um diese dann im nächsten Jahr zu berücksichtigen.

Nachdem keine weitere Wortmeldung folgt, fasst **der Ortsbürgermeister** die gesammelten Vorschläge für die Vergabe der Brauchtumsmittel nochmal zusammen:

- ➔ 400,00 EUR an den Kultur- und Heimatverein e. V. für die Lesung mit Reinhart Kietz
- ➔ 5.000,00 EUR für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Wolfen
- ➔ 1.000,00 EUR für jede Kindertageseinrichtung (8 Kitas/Grippen & 3 Horteinrichtungen)
- ➔ 50,00 EUR für jedes betreute Kind in Kita/Grippe
- ➔ 35,00 EUR für jedes betreute Kind im Hort
- ➔ 50.000,00 EUR werden ins nächste Jahr übertragen für die Durchführung des Familien- und Vereinsfestes anlässlich des 30 jährigen Bestehens
- ➔ Jugendclubs erhalten im Jahr 2022 außerordentliche Förderung (Bedarf wird noch ermittelt)

Anschließend lässt **der Ortsbürgermeister** über die Vorschläge abstimmen und kommt zu einem einstimmigen Ergebnis.

zu 7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates Ortschaftsrat Kalisch teilt mit, dass in seinem Verein (SG Chemie Wolfen) am 18.09.2021 von 10.00 – 18.00 Uhr im Sportpark Wolfen-Nord ein Sport- und Vereinsfest stattfindet. Begrüßt werden alle Einwohner der Stadt Wolfen. Ein Hygienekonzept liegt vor. Des Weiteren merkt er an, dass es ratsam wäre in Punkto Kommunikation über die Medien, den Bürgern der Stadt Wolfen mehr Informationen zukommen zulassen. Ortschaftsrat D. Krillwitz kritisiert, dass heute niemand aus der Verwaltung anwesend war und bittet darum, dass in der nächsten Ortschaftsratsitzung ein Vertreter vom Kulturhaus teilnimmt, um konkrete Fragen zur Vergabe der Brauchtumsmittel zu beantworten. Der Ortsbürgermeister hält es nicht für zwingend notwendig, dass ein Vertreter aus dem Kulturhaus an der Sitzung teilnimmt, da sich die Arbeitsgruppe vielleicht erstmal treffen und beraten sollte. Weiterführend soll im nächsten Ortschaftsrat ein Vertreter aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft zum Thema <i>Naherholungsgebiet Fuhne</i> Rede und Antwort stehen. Ortschaftsrat D. Krillwitz erwartet dazu eine konkrete Stellungnahme zu der Problematik (Ausbau, Poller, Sanierung Fuhne). In dem Zusammenhang kann auch nochmal das Thema Spielplatz in Steinfurth geklärt werden. Ortschaftsrat Backes hat eine Frage zur Fahrbahnmarkierung in der Straße der Chemiearbeiter in Richtung Sparkasse. Hier befinden sich auf der rechten Seite (Comeniusstraße) Seitenparkplätze für die Anwohner. Ihm ist aufgefallen, dass auf der Seite wo geparkt wird, von der Bordsteininnenkante bis zum weißen Strich 3,45 m Platz ist. Auf der Seite wo nicht geparkt wird, sind 5,65 m Platz. Das macht einen Unterschied von 2,20 m. Er möchte wissen, ob das so gewollt ist oder ob es sich da um einen Fehler bei der Markierung handelt. <u>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Anfang Oktober werden die weiteren Verkehrsschilder entsprechend der Verkehrsbehördlichen Anordnung gestellt.</i> <i>Anschließend wird die geplante Parkordnung für alle Bürger erkennbar sein.</i> <i>Die zeitliche Verzögerung der Beschilderung resultiert aus Lieferschwierigkeiten bei Verkehrszeichen (10 Wochen).</i> Ein Ortschaftsrat greift die Problematik mit der Geruchsbelästigung durch die Papierfabrik auf und regt an, dies nochmals in Augenschein zu nehmen und nach einer Lösung zu suchen.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

André Krillwitz
Ortsbürgermeister

Anja Gensler
Protokollantin